

# Übungen zur Vorlesung "Wahrscheinlichkeitstheorie"

WS 2008/2009

## 12. Serie

1. Es sei  $(\Omega, \mathcal{F}, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsraum und  $\mathcal{G}$  eine Unter- $\sigma$ -Algebra von  $\mathcal{F}$ . Es bezeichne  $L^p = L^p(\Omega, \mathcal{F}, P)$  den Banachraum der  $p$ -fach integrierbaren zufälligen Größen ( $p \geq 1$ ). Der lineare Operator  $E_{\mathcal{G}} : L^1 \rightarrow L^1$  sei definiert gemäß 6 P

$$E_{\mathcal{G}}(X) = E(X|\mathcal{G}), \quad X \in L^1,$$

wobei  $E(X|\mathcal{G})$  den bedingten Erwartungswert von  $X$  unter der Bedingung  $\mathcal{G}$  bezeichnet. Man beweise, dass dann für jedes  $p \geq 1$  die Einschränkung von  $E_{\mathcal{G}}$  auf  $L^p$  den Banachraum  $L^p$  invariant lässt und dass gilt:

$$\|E_{\mathcal{G}}(X)\|_p \leq \|X\|_p, \quad X \in L^p.$$

Somit ist der lineare Operator  $E_{\mathcal{G}} : L^p \rightarrow L^p$  beschränkt (also auch stetig). Man berechne  $\|E_{\mathcal{G}}\|_p$ .

2. Man zeige: 6 P

- (a) Der lineare Operator  $E_{\mathcal{G}} : L^p \rightarrow L^p$  ist idempotent:  $E_{\mathcal{G}}^2 = E_{\mathcal{G}}$ .  
(b) Der lineare Operator  $E_{\mathcal{G}} : L^2 \rightarrow L^2$  ist selbstadjungiert.

Mit Hilfe von (a) und (b) schlussfolgere man, dass  $E_{\mathcal{G}} : L^2 \rightarrow L^2$  ein Projektionsoperator ist. Man bestimme den zugehörigen Unterraum  $H$  von  $L^2$ .

3. Es bezeichne  $H = L^2(\Omega, \mathcal{G}, P)$ . Man zeige, dass dann gilt: 6 P

- (a)  $E_{\mathcal{G}}(X) \in H$ ,  $X \in L^2$ .  
(b)  $X - E_{\mathcal{G}}(X)$  ist orthogonal auf  $H$ .

Daraus schließe man, dass  $E_{\mathcal{G}} = \mathcal{P}_H$  gilt, wobei  $\mathcal{P}_H$  die Projektion von  $L^2$  auf  $H$  bezeichnet.

4. Die folgende funktionalanalytische Methode ist geeignet zur Einführung des bedingten Erwartungswertes: Es bezeichne  $\mathcal{P}$  die Projektion von  $L^2$  auf  $H = L^2(\Omega, \mathcal{G}, P)$ . Man zeige, dass dann  $\mathcal{P}$  als Operator aus  $L^1$  in  $L^1$  linear und stetig ist und somit eine eindeutige Fortsetzung zu einem stetigen linearen Operator  $\bar{\mathcal{P}} : L^1 \rightarrow L^1$  erlaubt. Man zeige, dass dann gilt: 6 P

$$\bar{\mathcal{P}}(X) = E(X|\mathcal{G}) \quad P\text{-f.s. } X \in L^1.$$

**Abgabe:** Freitag, 30. Januar 2009, zur Übungszeit

\*) 14 Punkte entsprechen 100%